

September 2026

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN



Foto: N. Hatoum

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** • **Paulus** • **St. Pankratius** in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH SEPTEMBER:

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Koh 4,6)

Revolutionäre Ruhe

Die Frauen auf dem Leipziger Marktplatz sitzen in Grüppchen zusammen. Sie schwatzen und teilen Snacks. Sie blinzeln in die Sonne, machen Musik und genießen die Gemeinschaft. Und das soll eine Demo sein, ein Protest, ein Aufruhr?

Ja.

Manchmal ist Ruhe aufsehenerregender als lautes Auftreten. Manchmal ist Stille ohrenbetäubend. Das war die Idee hinter dem Frauenstreik im März in Leipzig und in vielen deutschen Städten. Nichts tun, um zu zeigen, was Menschen so alles tun.

Von Menschen, die sich abmühen und arbeiten, rackern, machen und tun, erzählt auch die Bibel. Salomos Prediger hat sie vor Tausenden Jahren beobachtet: Unrecht, Leid, Rastlosigkeit hat er gesehen. Die Mühe nahm kein Ende und führte doch nicht zur Erfüllung. Nicht immer liegt das an äußeren Faktoren, wie gefährlichen Arbeitsbedingungen oder niedrigen Löhnen. Auch der innere Antreiber ist laut. Der Prediger spricht von Wetteifer. Konkurrenz und Neid sind auch uns nicht fremd. Arbeit, die danach trachtet, immer wieder besser zu sein als andere, macht Menschen zu Getriebenen. Sie sind so verhärtet, dass ihre Hände zu Fäusten werden. Wer immer mehr erreichen will, wird doch nie ankommen – Haschen nach Wind.

Stattdessen empfiehlt der Prediger das Genug: lieber eine Handvoll Ruhe als beide Fäuste voller Mühe. Er wirbt für ein Leben, in dem Arbeit nicht alles bestimmt und Ruhe ihren Platz behält. In unserer Leistungsgesellschaft ist dieser Satz schon eine Provokation. Sollen und müssen wir nicht alle mehr, länger, effizienter arbeiten? Längst hat sich ein Leistungsdenken etabliert, das den Eindruck erweckt, jeder Mensch sei allein für seinen Erfolg verantwortlich. Dabei

geraten strukturelle Ungerechtigkeiten leicht aus dem Blick. Diskriminierung wie Rassismus erscheint dann als persönliches Versagen, das sich mit noch mehr Einsatz überwinden ließe.

Dem Leistungsdenken setzt die Bibel eine befreiende Zusage entgegen. Ruhe ist kein Luxus und nichts, was wir uns verdienen müssen. Ruhe ist nicht Belohnung für Arbeit, sondern Gottes Geschenk an uns. Gott selbst hat geruht. In mehr als 150 Stellen in der Bibel ist die Rede von Ruhe. Darunter die so bekannte Jesus-Rede aus dem Matthäusevangelium (11,28f): „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“ Bei Jesus müssen wir nichts leisten. Wir dürfen sein. Die Geschichte zeigt, dass Ruhe etwas Revolutionäres hat. Sie hat Kraft, etwas in Bewegung zu setzen. Ich denke an Rosa Parks, die 1955 im US-amerikanischen Alabama nichts tut und einfach sitzen bleibt, obwohl sie ihren Platz im Bus für einen Weißen freimachen soll. Ich denke an die Frauen, die 1975 in Island ihre Arbeit niederlegen und damit auf ihre unverzichtbare und oft übersehene Rolle in Gesellschaft und Wirtschaft aufmerksam machen.

Besser eine Handvoll Ruhe, sagt der Prediger. Wo Leistung und Loslassen, Arbeit und Ausruhen, Streben und Sein in einem guten Verhältnis stehen, werden Fäuste zu Händen. Hände, die sich zum Himmel richten. Hände, die beten. Hände, die sich nach anderen ausstrecken. Hände, die einander halten.

Ich wünsche Ihnen Ruhe und Besonnenheit, besonders in diesem September!

Katja Schmidtke

Baufortschritt: Ein Jahr Baustelle – und das Ziel ist in Sicht

Mittlerweile ist es genau ein Jahr her, dass die Bauarbeiten in unserem Gemeindehaus begonnen haben. Zu Beginn war ich überzeugt, dass wir den gesamten Umbau innerhalb eines halben Jahres abschließen könnten. Nach den vielen unvorhergesehenen Problemen und technischen Herausforderungen hoffe ich nun, dass wir das Projekt bis zum Ende des Jahres 2026 vollständig zum Abschluss bringen können.

Wer sich an meinen letzten Bericht erinnert, wird sich auch an den „morschen“ Balken im Dachgeschoss erinnern. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten und vor allem durch schnelles, unkonventionelles Handeln konnte dieses Problem inzwischen gelöst werden. Der Holzschutzgutachter, der Statiker und nicht zuletzt unsere verantwortliche Architektin haben eine ebenso einfache wie geniale Lösung eronnen, und eine Zimmermanns- und eine Metallbaufirma haben in kürzester Zeit die Ideen kreativ umgesetzt. Der geschädigte Balken und sein Umfeld wurden mit Stahlträgern und einem stabilen Holzkorsett dauerhaft gesichert.

Inzwischen ist sogar die Decke an dieser Stelle fertig gestrichen. Damit sind der große und der kleine Saal vollständig gemalert. Nun fehlen lediglich noch die neuen Leuchten. Übergangsweise werden die bisherigen Lampen weiter genutzt, und für unsere Proben mit dem Chor kommen zusätzlich die Lampenstative aus der Kirche zum Einsatz.

Die erforderlichen Stahlträger für die Trennwände zwischen den Sälen und der Bühne sind endlich eingebaut. Der zuvor erforderliche Denkprozess hat für mein Gefühl doch sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Erst nach dem Einbau war es möglich, das exakte Aufmaß für die millimetergenau gefertigten Trennwände zu nehmen. Einen Liefertermin möchte ich Anfang August allerdings noch nicht vorhersagen.

Auch der Flur ist inzwischen fertig gestrichen. Die mit der Denkmalpflege abgestimmte Farbgestaltung von Türen und Geländern sollte bis



Foto: A. Mücksch

zum Erscheinen dieses Artikels ebenfalls abgeschlossen sein.

Der neue Fluchtweg, der gleichzeitig den Zugang zum Keller bildet, sowie der barrierefreie Eingang zum Aufzug sollen – so wurde es uns heute verbindlich zugesagt – Ende August nutzbar sein.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde konnten wir Anfang Juli erleben. Rund 20 Helferinnen und Helfer aus den Chören und Instrumentalgruppen der Paulusgemeinde haben an einem einzigen Abend innerhalb von nur zwei Stunden den gesamten Dachboden entrümpelt. Die Aktion war gut vorbereitet und verlief reibungslos. Es hat mich sehr gefreut zu erleben, wie viele Menschen bereit sind, mit anzupacken, wenn Hilfe gebraucht wird. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung unseres Spendenbarometers. Es ist in den vergangenen Wochen weiter gestiegen. Überzeugen Sie sich gern selbst auf unserer Internetseite vom aktuellen Stand – und vielleicht haben Sie ja Lust, noch

ein wenig dazu beizutragen.



Im Namen des Bauausschusses danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr Andreas Mücksch

Kirchenmusik im September

Samstag, 5. September, 17 Uhr

Die Orgel als Orchester –
Sinfonische Transkriptionen
mit Martin Schmeding (Orgel)

Freitag, 11.+25. September, 17 Uhr

„Bunt sind schon die Wälder“ –
Volksliedersingen vor der Pauluskirche
mit dem Posaunenchor
Getränke werden angeboten,
Mitsingen erwünscht

Sonntag, 13. September, 10 Uhr

Haydn-Sinfonie im Gottesdienst
Es erklingt die Sinfonie 102 in B-Dur von Joseph Haydn.
Orchester der Paulusgemeinde
Leitung: KMD Andreas Mücksch

Freitag, 18. September, 20 Uhr

Tritt ein in den Dom: Ost-Rock auf der dreidimensionalen Kutter-Organ
mit KMD Andreas Mücksch (Orgel) und Martin Wißner (E-Geige)

Eintrittspreise für die Orgelkonzerte:

Normalpreis 15 €
Schüler, Studierende, Auszubildende 10 €
Schwerbehinderte, Rollstuhlfahrer 10 €
Begleitperson freier Eintritt

Vorverkauf:

Büro der Paulusgemeinde
Do 17-19 Uhr und Fr 10-12 Uhr

Hinweise:

Für das Konzert am 7. November sowie das Weihnachtsoratorium am 28. November beginnt der Vorverkauf am 3. September.

Der Paulusposaunenchor sucht Nachwuchs!

Musik verbindet – machen Sie mit!

Der Posaunenchor der Paulusgemeinde freut sich auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

Posaunenchor heißt: gute Gemeinschaft erleben, gemeinsam musizieren, Freude an der Musik haben und mit den eigenen Fähigkeiten anderen Menschen eine Freude bereiten.

Mitmachen kann jeder, der die bleibenden Schneidezähne schon oder noch hat. Willkommen sind also Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Hilfreich sind altersgemäße Grundkenntnisse im Notenlesen sowie ein rhythmisches Grundverständnis. Wer noch kein eigenes Instrument besitzt, muss sich davon nicht abschrecken lassen. Ob vom Dach-

boden, aus Opas Keller oder ganz neu – wir helfen gerne dabei, ein passendes Anfängerinstrument zu finden.

Im Herbst startet ein neuer Anfängerkurs für Neubläserinnen und Neubläser. Die Übungsstunden werden den jeweiligen Vorkenntnissen angepasst und finden voraussichtlich am Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag nach Vereinbarung statt.

Haben wir Ihr oder euer Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns: andreas.muecksch@ekmd.de

Wir freuen uns über jede und jeden, der Teil unseres Paulusposaunenchores werden möchte.

*Für den Posaunenchor,
Pfarrer i.R. Peter Mücksch*

Besonderes Konzert: „Tritt ein in den Dom“ – Ost-Rock auf der Kutterorgel der Pauluskirche

„Tritt ein in den Dom“ – unter diesem Titel, einem bekannten Musikstück der Gruppe Elektra aus den 70er-Jahren, lade ich Sie herzlich zu einem ganz besonderen Orgelkonzert ein. Neben diesem Titelsong erklingen 17 weitere bekannte Ost-Rock-Hits.

Seit meiner Jugend begeistern mich diese Lieder. Ich liebe die einfühlsamen Arrangements, die kraftvollen und zugleich melancholischen Melodien – und vor allem die Texte, die von den Komponisten und Textern mit großer Sorgfalt und ohne ihre Botschaft zu verleugnen in Musik verwandelt wurden. Mein Wunsch ist es, Sie an diesem Abend mit auf eine musikalische Reise zu nehmen und Erinnerungen zu wecken – ohne dabei in Ostalgie zu verfallen. Aus der unendlichen Fülle wunderbarer Songs habe ich bewusst einige der bekanntesten und prägendsten Titel ausgewählt.

Fans von Silly, Karat und Karussell dürfen sich unter anderem auf ein Wiederhören mit „Mont Klamott“, „Über sieben Brücken mußt du gehn“ und „Wer die Rose hört“ freuen. Und natürlich darf „Am Fenster“ von City nicht fehlen.

Damit dieses legendäre Stück möglichst authentisch klingt, wird mein musikalischer Freund und langjähriger Wegbegleiter im Paulusorchester und darüber hinaus, Martin

Wißner, mit seiner E-Geige besondere Klangfarben in den Kirchenraum zaubern – und das nicht nur bei diesem Lied.

Doch damit nicht genug: Am Freitag, dem 18. September, um 20 Uhr wird die Kirche bei inzwischen einsetzender Dunkelheit durch eine eindrucksvolle Licht-Show in ganz besondere Farben und Stimmungen getaucht.

Und die Orgel?

Die dreidimensionale Kutterorgel mit ihren modernen Klängen, die aus drei verschiedenen Richtungen im Kirchenraum erklingen, und ihren perkussiven Sounds ist für dieses Projekt geradezu ideal. Sie kann rocken, träumen, singen und donnern – und wird an diesem Abend zeigen, dass Orgelmusik weit mehr sein kann als das, was man vielleicht von einem klassischen Orgelkonzert erwartet.

Also: Kommen Sie! Auch wenn Sie bisher gedacht haben: „Kirche und Orgel – das ist nicht so meins.“ Oder „Ich habe keinen Bezug zu Ostrock, kenne ich nicht.“ Tauchen Sie ein in eine Kirche, die an diesem Abend ganz anders klingt und aussieht. Kommen Sie selbst – und laden Sie andere dazu ein! Ich freue mich auf Sie!

KMD Andreas Mücksch

Fr., 18.9., 20 Uhr, Pauluskirche

Bibelkurs: Prophet Jona

Jona ist ein Anti-Held. Er verweigert, zweifelt, flüchtet, bockt. Sehr schnell stellt sich die Frage: Worin kann oder soll er uns eigentlich ein Vorbild sein?

Der Erzähler des Jonabuches möchte für einen Glauben werben, der sich furchtlos auch auf die unvertraute Welt einlässt, ohne sie gleich vorzuverurteilen. Es könnte ja sein, dass dort vielleicht manchmal mehr Glaube und Hoffnung zu fin-

den ist als im eigenen Umfeld.

Schwarz-Weiß-Denker oder Menschen mit einem engen Glaubenssystem tun sich vermutlich schwer mit diesem weisen Buch der Bibel.

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Friedhelm Kasparick

Di., 8.9., 17 Uhr, Paulusgemeindehaus

Mittelaltertreff: Schlosskirche Bernburg

Wie bereits in der Mai-Ausgabe angekündigt, wollen wir am 10.9., gemeinsam mit Bewohnern des Marthahauses, nach Bernburg fahren. Bitte melden Sie sich rechtzeitig für den Bus an (pfarramt.HAL.Paulus@ekmd.de / Tel. 5233787). Auf dem Plan stehen eine Andacht, eine Kirchenführung und ein gemeinsames Mittagessen. Danach ist Freizeit für individuelle Besuche des Stadt-

schlosses, des Eulenspiegelturmes, der NS-Euthanasie-Gedenkstätte oder für einen Stadtbummel mit Kaffeetrinken. Gegen 16 Uhr fahren wir zurück.

Bitte bringen Sie 30 Euro für Bus und Kirchenführung sowie Geld für das Essen mit!

**Do., 10.9., Abfahrt: 9 Uhr Marthahaus
oder 9:15 Uhr Trotha (Endhaltestelle)**

Einladung zum Arbeitskreis „100 Jahre Pauluskindergarten“

Unser Kindergarten feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum möchten Gemeinde und Kindergarten gemeinsam festlich begehen.

Zur Vorbereitung unserer Festwoche laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Arbeitskreis ein. Gesucht werden Menschen, die sich mit Ideen, Erinnerungen oder tatkräftiger Unterstützung einbringen möchten.

Weiterhin freuen wir uns über:

- Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die aus der Geschichte des Kindergartens erzählen können,
- alte Fotos, Dokumente und Erinnerungsstücke,
- Ausstellungsstücke für eine Jubiläumsausstellung,
- Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung der Festwoche und Unterstützung bei der Organisation.

Zusammen möchten wir die Geschichte unseres Kindergartens lebendig werden lassen und ein schönes Jubiläum für Groß und Klein gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Das erste Treffen des Arbeitskreises findet am Montag, dem 14. September von 18 bis 20 Uhr im Pauluszimmer statt.

Bei Fragen oder wenn Sie Bilder oder Erinnerungsstücke zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an Beate Schröter im Kindergarten (Tel. 5230813), Maren Mortell (Tel. 4782154) oder das Gemeindebüro.

Beate Schröter und Maren Mortell

Mo., 14.9., 18 Uhr, Paulusgemeindehaus

Familienfreizeit 18.-20. September - Es sind noch Plätze frei!

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Familien wieder zusammen nach Eisenach in die Jugendbildungsstätte „Junker Jörg“ fahren. Gemeinsam wollen wir ein Wochenende mit viel Spaß, Gemeinschaft und intensiven Gesprächen haben. Abgerundet wird dieses wunderbare Wochenende mit einem Gottesdienst am Sonntagmorgen, der von allen gemeinsam

gestaltet wird.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.paulusgemeinde-halle.de/familienfreizeit. Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis zum 6. September!**

Friedhelm Kasparick, Jule Hinrichs & Team

Neu: Teenie-Treff (5./6. Klasse) in Paulus

Ab diesem Schuljahr möchten wir die Verbindung zu den Kindern aus der Kinderkirche nach der vierten Klasse etwas intensiver halten und gründen deswegen einen lokalen Teenie-Treff in der Paulusgemeinde. Auch neue Gesichter sind natürlich herzlich willkommen. Wir wollen zusammen singen, Geschichten hören, beten, spielen, backen, basteln, ... Einige Ideen haben wir schon, lassen uns aber auch gern auf Impulse aus der Gruppe ein.

Zunächst wollen wir uns **mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr** vor dem Kinderchor treffen; nach ein paar Wochen wollen wir noch einmal schauen, ob der Termin für alle gut passt oder ob wir nach einer anderen Zeit suchen müssen. Wer jetzt schon weiß, dass dieser Tag nicht möglich ist, melde sich also bei Interesse trotzdem gern bei uns.

Zudem wollen wir uns dem ca. monatlich stattfindenden regionalen Teenie-Treff anschließen. Eine Übersicht über die Termine, Themen und Orte von Martin Schmelzer und Bettina Weise findet sich auf S. 12, das Kennenlernen ist am 25.9. sogar im Paulusgemeindehaus. In den betreffenden Wochen, in denen am Freitag das regionale Treffen ist, wird der Mittwochstermin entfallen.

Um die Reisemodalitäten und ggf. offene Fragen zu klären, wird es am **10.9. um 16:30 Uhr einen Online-Elternabend** geben. Den Link dazu verschicken wir persönlich, wer ihn (noch) nicht erhalten hat, wende sich gern per Mail an Jule (jule.hinrichs@ekmd.de).

Wir freuen uns auf euch!

Eure Jule Hinrichs und Anna Exner

Goldene Konfirmation

Sie wurden vor 50, 60 oder gar 65 Jahren konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Goldener Konfirmation. Bitte geben Sie vorher im Gemeindebüro Bescheid und laden Sie andere ein, von denen Sie wissen, dass sie auch ein

Konfirmationsjubiläum haben. Die ganze Gemeinde freut sich, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!

Christoph Eichert

So., 20.9., 10 Uhr, Pauluskirche

Elternzeitvertretung

Liebe Gemeinden,
zunächst einmal möchte ich mich bedanken für mein erstes Jahr als Gemeindepädagogin. Vielen Dank für all eure Hilfe, Unterstützung und jedes liebe Wort.

Nun darf ich euch voller Vorfreude mitteilen, dass ich und mein Ehemann Nils Ole im November ein Kind erwarten. Das bedeutet nicht nur Veränderung für uns, sondern auch kleine Veränderungen für euch. Nach der Familienfreizeit im September werde ich in den Mutterschutz gehen.

Es ist schön, dass ich euch mitteilen darf, dass mein Mann Nils Ole ab September meine Elternzeitvertretung übernimmt. Den Teenie-Treff, den ich nach den Sommerferien gemeinsam mit Anna Exner gestartet habe, wird Anna Exner vollständig übernehmen. Ich bin dankbar, dass wir so eine gute Lösung gefunden haben! Bei weiteren Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ihr könnt mich unter jule.hinrichs@ekmd.de erreichen.

Gemeindepädagogin Jule Hinrichs

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

06. September | 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00	St.-Pankratius-Kirche	Gottesdienst (Christian Senkel)
10:00	Pauluskirche	Gottesdienst (Friedhelm Kasparick)
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Prof. Dr. Christian Senkel)

13. September | 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst (Friedhelm Kasparick) mit Orchester (siehe Seite 4)
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Wilfried Schippers)

20. September | 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl (Christoph Eichert), siehe Seite 7
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Martin Schmelzer) mit Kindergottesdienst

27. September | 17. Sonntag nach Trinitatis

11:00	St.-Pankratius-Kirchhof	<i>Regionaler Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Christoph Eichert) mit Pauluskindergarten und Posaunenchor (siehe S. 13)</i>
-------	--------------------------------	--

04. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Friedhelm Kasparick)
-------	---------------------	--

Ausblick: Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt am 3. Oktober um 15 Uhr ins Gemeindehaus der Bartholomäus-Gemeinde. Gemeinsam wollen wir uns auf die Spuren der ersten Christen begeben. Ihr dürft euch auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen.



Gemeindepädagogin Jule Hinrichs

Sa., 3.10., Gemeindehaus Bartholomäus

Alle Termine auf einen Blick

Mi 02.09.	20:00	Paulusgemeindehaus	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 03.09.	14-15	Heilandskirche	Café Kroküsschen (siehe Seite 11)
Sa 05.09.	17:00	Pauluskirche	Konzert: Die Orgel als Orchester (siehe Seite 4)
Di 08.09.	17:00	Paulusgemeindehaus	Bibelkurs: Jona (siehe Seite 5)
Mi 09.09.	10:00	Paulusgemeindehaus	Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“ (siehe Seite 14)
Mi 09.09.	14:00	Pfarrhaus Mötzlich	Gemeindenachmittag
Do 10.09.	09:00	Paulusgemeindehaus	Mittelaltertreff: Schlosskirche Bernburg (siehe Seite 6)
Do 10.09.	16:30	Paulusgem. (online)	Elternabend zum neuen Teenie-Treff (siehe Seite 7)
Fr 11.09.	17:00	vor der Pauluskirche	Volksliedersingen mit dem Posaunenchor (siehe Seite 4)
So 13.09.	11-15	St.-Pankratius-Kirche	Tag des offenen Denkmals (siehe Seite 13)
Mo 14.09.	18:00	Paulusgemeindehaus	Arbeitskreis 100 Jahre Pauluskindergarten (siehe Seite 6)
Mi 16.09.	18:00	Heilandskirche	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)
Fr 18.09.	20:00	Pauluskirche	Konzert: Ost-Rock (siehe Seite 4+5)
Fr-So 18.-20.09.		Eisenach	Familienfreizeit (siehe Seite 6)
Sa 19.09.	09:00	Heilandskirche	Gemeindefahrt nach Weißenfels (s.S. 12)
Di 22.09.	10-12	Gem.-haus Trotha	Regionaler Seniorenmusizierkreis (siehe Seite 14)
Di 22.09.	17:00	Heilandskirche	Handarbeitstreff
Di 22.09.	19:00	Paulusgemeindehaus	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Mi 23.09.	18:30	Heilandskirche	Friedensgebet
Fr 25.09.	16-19	Paulusgemeindehaus	Regional: Teenietreffen (siehe Seite 14)
Fr 25.09.	17:00	vor der Pauluskirche	Volksliedersingen mit dem Posaunenchor (siehe Seite 4)
Mo 28.09.	19:00	Paulusgemeindehaus	Handarbeitstreff
Di 29.09.	19:30	Pfarrhaus Mötzlich	Gesprächskreis 30plus
Do 01.10.	14-15	Heilandskirche	Café Kroküsschen mit Quartalsgeburtstagsfeier
Sa 03.10.	15:00	Gh. Bartholomäus	Kirche Kunterbunt (siehe Seite 8)

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a

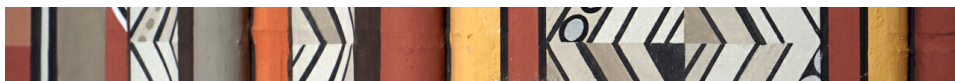
Heilandskirche: Krokusweg 29

St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgnen-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgnen-Str. 7

Gemeindegruppen und Kreise

Paulusgemeinde

- montags** 3x monatlich 17:00 & 18:00 Uhr Konfirmandenkurs 7. Klasse
jeden letzten Mo. im Monat 19:00 Uhr Handarbeitstreff (Raum 12)
1x monatlich 20:00 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
- dienstags** 14:45-15:30 Uhr Kinderkirche (1. Klasse) | 15:45-16:45 Uhr Kinderkirche (2. Klasse)
17:00-18:00 Uhr Kinderkirche (3.+4. Klasse)
1x monatlich 17:00 Uhr Bibelkurs
jeden 1. Di. im Monat 18:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 19:00 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
- mittwochs** jeden 2. Mi. im Monat 10:00 Uhr Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“
15:00 Uhr Kinderchor | 15:45-16:45 Uhr Teenie-Treff
17:00 Uhr Kinderchor (1.-6. Klasse) | 17:00 Uhr Konfirmandenstunde (8. Kl.)
18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatlich 20:00 Uhr Gesprächskreis „Blaue Stunde“
- donnerstags** 1x monatlich 15:00 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Uhr Junge Gemeinde | 19:30 Uhr Pauluschor
- freitags** 09:30 Uhr Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), Leitung: Anna Exner
(Tel. 68666773)
1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse)
1x monatlich 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenkurs 7. Klasse
- samstags** 10:00-12:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufseminar** für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
- Flötenkreise** bei Frau Wache dienstags+mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- Offene Kirche** an Wochenenden und Feiertagen 15:00-17:00 Uhr (Ostern bis Reformationstag)



Heilandsgemeinde

- montags** 14:30-15:30 Uhr Christenlehre (1.-4. Klasse)
- dienstags** jeden 4. Di. im Monat 17:00-18:30 Uhr Handarbeitstreff
- mittwochs** jeden 3. Mi. im Monat 18:00 Uhr Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)
jeden 3. Mi. im Monat 17:00-20:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi. im Monat 17:00-19:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Heiland)
jeden 4. Mi. im Monat 18:30 Uhr Friedensgebet
- donnerstags** jeden 1. Do. im Monat 14:00-16:00 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
19:00 Uhr Chor
- freitags** 1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse)

St.-Pankratius-Gemeinde

- dienstags** jeden letzten Di. im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
- mittwochs** jeden 2. Mi. im Monat 14:00-16:00 Uhr Gemeindenachmittag

Rückblick: Kinderfreizeit in Schmannewitz: Wasser macht glücklich

Unter dem Motto „Wasser macht glücklich“ verbrachten wir vom 6. bis 10. Juli eine fröhliche und ereignisreiche Kinderfreizeit in Schmannewitz an der Dahleener Heide. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner abwechslungsreichen Seite: Regen zum Start, viel Wind und kühle Nächte, aber auch herrlicher Sonnenschein, der uns besonders am Donnerstag verwöhnte.

Jeder Tag begann mit einer Morgenandacht in der Barockkirche und endete mit einer Gute-Nacht-Geschichte und dem Abendsegnen. Durch das tägliche Bibeltheater führte uns das lustige Wassertröpfchen Wassi. Gemeinsam mit seinen Freunden erzählte es spannende Geschichten rund um das Thema Wasser und machte deutlich, wie lebenswichtig und kostbar dieses Geschenk Gottes ist.

Ein besonderes Highlight zog sich durch die ganze Woche: Mit viel Fantasie bastelten die Kinder individuelle Sockenpuppen, damit Wassi viele neue Freunde bekam. Bei der Talentshow am Donnerstag hatten die neuen Freunde schließlich ihre großen Auftritte und sorgten für viele strahlende Gesichter.

Natürlich blieb auch viel Zeit für Spaß und Gemeinschaft. Ein Ausflug ins Waldbad, die Kinderdisco, ein Waldspaziergang „Auf den Spuren der Schöpfung“, die Entdeckung kleiner Kunstobjekte am Waldteich, ein Grillpicknick und die Talentshow machten die Woche zu einem besonderen Erlebnis.

Unsere Freizeit zeigte aber auch, dass „alles im



Fluss“ manchmal eine ganz eigene Bedeutung bekommen kann. Gerade in den unerwarteten Momenten wuchsen wir als Gruppe zusammen. Kinder und Betreuende kümmerten sich mit viel Rücksicht und Herzlichkeit umeinander, halfen selbstverständlich dort, wo Hilfe gebraucht wurde, und machten so Gottes Liebe im täglichen Miteinander spürbar.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Freundschaften und großer Dankbarkeit traten wir freitags die Heimreise an. Wassi wird uns sicher noch lange daran erinnern, dass Gott uns immer wieder Menschen an die Seite stellt, mit denen wir lachen, füreinander da sein und gemeinsam durchs Leben gehen können. Genau das hat diese Freizeit so besonders gemacht.

Elke Weinholz-Epp

Café Kroküsschen im September

Im September treffen wir uns wieder zum Café Kroküsschen. Aus gegebenem Anlass schauen wir nach der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken auf die Frage: Welche Rolle kann der christliche Glaube in der Politik spielen? Was sagt uns die Bi-

bel? Was sagt uns die Geschichte? Welche Erfahrungen haben Sie? Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.

Martin Schmelzer

Do., 3.9., 14 Uhr, Heilandskirche

Gemeindefahrt nach Weißenfels

Gemeindefahrt „Auf den Spuren Friedrich Ladegasts“ für die Region Mitte-Nord nach Weißenfels am 19. September, Start 9 Uhr in der Dessauer Straße.

Am Anfang treffen wir die ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Gisela Bevier, die sich seit vielen Jahren um das Erbe von Friedrich Ladegast, eine kleine Ausstellung und die Laurentiuskirche in der Weißenfelser Neustadt kümmert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es in die Marienkirche, wo die seit einigen Jahren restaurierte große Ladegastorgel auf uns wartet. Sie ist das Referenzwerk des Orgelbauers gewesen, das vielen anderen Orgeln in ganz Europa als Vorbild diente. Wir werden

sie hören und erleben und auch einen Blick in ihr Innenleben werfen. Herzlichen Dank für die Organisation der Fahrt an Patrick Balschun aus der Heilandsgemeinde!

Die Kosten für den Bustransfer betragen 25 € für Erwachsene und 12,50 € für Kinder bis zum 14. Lebensjahr. Eingesammelt wird im Bus. Die Mittagsversorgung ist zum Selbstkostenpreis. Für einen gemütlichen Abschluss am Nachmittag kann, wer Lust hat, noch etwas Kuchen oder Gebäck mitbringen.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Sa., 19.9., 9 Uhr, Abfahrt: Dessauer Straße, hinter der Endhaltestelle (Unisportplatz)

Vorschau: Teenietreffen im Schuljahr 2026/2027

Im kommenden Schuljahr finden die Teenietreffen an den folgenden Freitagen, immer von 16 bis 19 Uhr, statt:

25. September *Paulus*
Kennenlernen, Spiel und Spaß

06. November *Heiland*
Gemeinsames Leben, Vortrag über christliche Komunitäten (Schmelzer) und eine eigene christliche Gemeinschaft erfinden

27. November *Trotha*
Friedhof (Grabpflege, Grabsteinpflege?), Sterben und Leben im christlichen Glauben

18. Dezember *Mötzlich*
Adventlicher Nachmittag am Kamin

22. Januar *Paulus*
Orgel vorstellen

26. Februar *Trotha*
Passionszeit



Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

02. April *Exkursion*
Stolpersteine und Geschichten dazu, Weg nach Heiland

30. April *Exkursion*
Besuch Synagoge Gröbzig

28. Mai *Seeben*
Natur erleben

25. Juni *Trotha*
Abschlussgrillen

Herzliche Einladung!

Martin Schmelzer, Pfarrer
Bettina Weise



St. Pankratius: Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen sich historische Gebäude, die sonst nicht oder lediglich teilweise zugänglich sind. Unter dem diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ laden am 13. September 2026 in Halle und Umland knapp 50 Profanbauten, Industriedenkmale, Sakralbauten und weitere Denkmale zu einem Besuch ein. So auch die St.-Pankratius-Kirche, die in

einem 3. Bauabschnitt nun „neue“ Glocken - genauer gesagt: Glocken aus zweiter Hand - erhalten soll.

Neben dem Kircheninnenraum kann dann natürlich der Dachboden und besonders der Glockenstuhl unter fachkundiger Führung besichtigt werden.

So., 13.9., 11-15 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Familiengottesdienst zum Erntedank in Mötzlich

Lang war der Sommer und groß. Die Felder sind abgeerntet und schon wieder bestellt. Im Garten wächst das ein oder andere noch vor sich hin. Wie die Ernte ausgefallen ist? Nun ja - man wiegt den Kopf hin und her - das eine geht so, das andere hätte noch etwas besser sein können. Sie wissen ja, das Wetter... Äpfel, Kirschen, Pflaumen, Kartoffeln, Möhren, Bohnen, Kürbisse und vieles mehr wollen versorgt und weggelagert sein. Und dann ist es doch wieder ganz schön viel geworden...

Das wollen wir wie jedes Jahr zusammen mit den Gemeinden Paulus und Heiland auf der Kirchwiese in Mötzlich mit einem Gottesdienst feiern. Dieser wird diesmal geleitet von Pfarrer Eichert. Kindergarten und Posaunenchor der Paulusgemeinde werden Aug'und Ohr erfreuen.

Anschließend geht es weiter auf dem Pfarrhof mit Würstchen, Wein und Bier oder Kuchen und Kaffee, oder anders herum. Auch der Verein „Wir für Mötzlich“ wartet wieder mit vielen Ständen zur Unterhaltung für Jung und Alt auf.

Altbischof Axel Noack wird aus aktuellem Anlass um 14 Uhr einen Vortrag über die Mötzlicher Glocken halten, die in einem geplanten 3. Bauabschnitt gegen Bronzeglocken ausgewechselt werden sollen – wir

sprachen davon im letzten Blättchen. Für das Vorhaben möchten wir noch einmal um Spenden werben.

Wir bitten wie jedes Jahr um Erntedankgaben, die für das Schirm-Projekt und die Hallesche Tafel bestimmt sind, und um Kochenspenden für den kulinarischen Nachmittag. Diese können in der Kirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden, und zwar am Samstag von 15 bis 16 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr. Unterstützt werden wir von Fa. Hiniborch, die für Tische und Bänke sorgen, und – und das ist neu – vom Agrarbetrieb Tegethoff, der die Nachfolge für die Agrar-genossenschaft Peißen antritt. Hier möchten wir letzterer für die über die langen Jahre geleistete treue Hilfe unseren herzlichsten Dank ausdrücken und sehen der Zusammenarbeit mit dem Nachfolger, der uns seine freundliche Unterstützung schon angeboten hat, dankbar entgegen.

Für den Auf- und Abbau sowie für den Kuchenstand suchen wir noch fleißige Helfer. Der Aufbau findet am Samstag ab 13 Uhr, der Abbau am Montag ab 16 Uhr statt.

Fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Nikolai Exner

So., 27.9., 11 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Herzliche Einladung am Mittwoch, dem 9. September, um 10 Uhr ins Paulusgemeindehaus.

An diesem Vormittag wird viel Gelegenheit sein zu Gespräch und zum Erzählen über unsere sommerlichen Erlebnisse, denn es ist wichtig, in den Sommertagen Ruhe und Muße zu finden.



Foto: pixabay

Den biblischen Hinweis bekommen wir durch den Monatsspruch: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Prediger 4,6)

Vielleicht haben Sie eine hübsche Erinnerung: einen Stein, ein Blatt oder ein Bild, welches Sie mitbringen können, um uns am Erlebten teilhaben zu lassen.

Seien Sie ermutigt zu kommen und freuen Sie sich auf das morgendliche Beisammensein mit frischem Kaffeeduft und leckeren Köstlichkeiten, die zum Teilen mitgebracht werden.

(nächster Termin: 14. Oktober)

Ihre Elisabeth Opitz und Team

Mi., 9.9., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Regionaler Seniorenmusizierkreis

Der regionale Seniorenmusizierkreis trifft sich wieder am Dienstag, dem 22. September, um 10 Uhr im Trothaer Gemeindehaus.

In unserer Musizerrunde erklingen Celli, Klarinetten, Bratsche, Violinen und Flöten.

Gerne können Sie mit Ihrem Instrument unseren Kreis erweitern.

Ihre Elisabeth Opitz

Di., 22.9., 10-12 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Teenietreffen im September

Im September findet unser erstes Teenietreffen im neuen Schuljahr statt.

Dazu laden wir Euch herzlich ein!

Gemeint seid Ihr! Alle Kinder der Gemeinden in Paulus, Heiland, Mötzlich und Trotha-Seeben.

Bei unserem ersten Treffen geht es ums Kennenlernen, Hören, Singen, Spielen.

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 25.9., 16-19 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gemeindebüro **Heiland | St. Pankratius:** Krokusweg 29 | Frau Grunert | Tel. 68468850
 Öffnungszeit: Do 15-16 Uhr | E-Mail: pfarramt.HAL.Heiland@ekmd.de
 amt. Vors. d. GKR **Heiland:** Pfarrer Martin Schmelzer | Pfarrstr. 5 | Tel. 56643943
 Gemeindekonto **Heiland:** IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3612)

Vors. des GKR **St. Pankratius:** Nikolai Exner | Tel. 2941374
 Gemeindekonto **St. Pankratius:** DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3613)

Gemeindebüro **Paulus:** Robert-Blum-Str. 11a | Fr. Gienke | Tel. 5233787 | Fax 5250423
 Geöffnet Mo 16-18 | Di 9-12 & 17.30-19 | Mi 8-12 | Do 9-12 & 17-19 | Fr 10-12 Uhr
 E-Mail: pfarramt.HAL.Paulus@ekmd.de
 Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
 Instagram: @paulusgemeindehallesaale | Facebook: @PaulusgemeindeHalle
 Gemeindekonto **Paulus:** IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3615)
 Vors. des GKR **Paulus:** Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
 Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert

Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
 E-Mail: christoph.eichert@ekmd.de
 Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Friedhelm Kasparick

Tel. 5230070 | E-Mail: friedhelm.kasparick@ekmd.de
 Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Martin Schmelzer

Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer@ekmd.de

Gemeindepädagogin Jule Hinrichs

Tel.: 0151-74582462 | E-Mail: jule.hinrichs@ekmd.de

Kantor KMD Andreas Mücksch

Tel. 0163-8433320 | E-Mail: andreas.muecksch@ekmd.de

Paulusgemeinde:



Kindergarten

Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
 E-Mail: pauluskindergarten@zweckverband.org | Leitung: Beate Schröter

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
 verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
 Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
 E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
 Redaktionsschluss: 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel